

Die Mehrzweckhalle ist ein Multitalent

Hallenbau Ganz unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden muss die neue Halle der Firma Raiffeisen Ems-Vechte in Herzlake-Felsen (Kreis Emsland). Geschäftsführer Wilhelm Funke kennt die Vorteile der Stahl-Beton-Konstruktion.



Einen hohen Wiedererkennungswert hat das große Vordach der Raiffeisen in Felsen. Der Hallenkomplex erstreckt sich über eine Nutzfläche von insgesamt 792 Quadratmeter.

Ursprünglich nur als Designelement gedacht, schützt der imposante Dachüberstand vor dem Raiffeisen-Markt in Herzlake die draußen ausgestellten Waren vor dem einsetzenden Nieselregen. Der Eingangsbereich, verkleidet in der Firmenfarbe Grün, ist der Blickpunkt der Halle.

Der gesamte, im März 2017 fertiggestellte Gebäudekomplex besteht aus drei verschiedenen Bereichen. „Die Herausforderung war, das Ladengeschäft, ein Lager für Sackware und ein Düngerlager für Schüttgut in einem einzigen Gebäude unterzubringen“, er-

klärt Geschäftsführer Wilhelm Funke den Anspruch an die neue, 792 Quadratmeter große Halle. Erschwerend hinzu kam der etwas beengte Bauplatz am seit 1950 bestehenden Standort der Raiffeisen Ems-Vechte.

Stahl als Material

Auch nach mehreren Um- und Anbauten war die alte Wellblechhalle mit Eternitdach und dem maroden Ladengebäude schließlich nicht mehr zeitgemäß. „Wir haben uns wegen der guten Statik, der Haltbarkeit und der Flexibilität beim Design recht schnell für eine neue Halle aus Stahl entschie-

den“, erinnert sich Funke an die ersten Gespräche im Jahr 2014.

Umgesetzt hat das Bauprojekt die Firma Stahlbau Pril aus Lähden im Emsland. „Uns war wichtig, Anbieter aus der Region für unser Vorhaben zu gewinnen“, nennt Funke einen der Gründe für seine Wahl.

Die Böden der Lagerstätten sind ausgestattet mit Gussasphalt, der im Gegensatz zu Betonpflaster widerstandsfähiger gegenüber aggressiven Düngemitteln ist. Die Abdichtung des leicht geneigten Flachdachbaus ist durch ein abgeklebtes Foliendach gewährleistet. Im vorderen Teil, dem Raiffeisen-Markt, wurde Trapezblech mit Antitropfbeschichtung verbaut.

Um das Warensortiment im Markt auch optisch zu strukturieren, haben sich die Planer



Über die neue Halle freuen sich Markus Schuckenbrock, Friedrich Geers und Wilhelm Funke (v.l.) von der Raiffeisen Ems-Vechte.



Die Dachkonstruktion wurde innen mit OSB-Platten verkleidet.



Der Raiffeisen-Markt mit einer Fläche von 393 Quadratmeter.



Widerstandsfähig: Die Rolltore aus reißfestem Polyestergewebe mit waagerechten Alu-Stabilisierungsprofilen sind aggressiven Düngemitteln gegenüber weniger empfindlich als Stahltore.

für die Verlegung von Fliesen und Vinylböden entschieden. Eine effektive Wärme- und Schalldämmung wird im Laden durch die Verkleidung der Betonwände mit Thermopaneele erreicht. Für die Beleuchtung sorgen in allen Bereichen der Halle LED-Strahler und Lichtbänder in unterschiedlichen Variationen.

Boden untersucht

Funke war es wichtig, den Standort Felsen nach dem Abriss des alten Gebäudes altlastenfrei neu zu bebauen. „Wir haben umfangreiche Bodenuntersuchungen durchgeführt und Boden abgetragen, wo es nötig war“, sagt er und deutet auf den hinteren Teil des rund 4.000 Quadratmeter großen Geländes.

Seitlich neben dem Hallenkomplex ist eine Tankstelle für

Diesel und Ad-Blue hinzugekommen. „Die war auch der Grund für die Verlegung der Ein- und Ausfahrt im Zuge der Baumaßnahmen“, erklärt Funke die Einbahnstraßenlösung.

Neu ist zudem die größere Waage für landwirtschaftliche Gespanne mit einem Maximalgewicht von 60 Tonnen. Die Investitionssumme des Bauprojekts beläuft sich laut Funke auf insgesamt 1,65 Millionen Euro.

Während der aufwendigen Bauarbeiten zog die Raiffeisen übergangsweise in mobile Container auf der gegenüberliegenden Straßenseite. „Wir haben hier mit unserem Markt ein Alleinstellungsmerkmal und wollten nicht, dass sich unsere Kunden plötzlich anders orientieren“, gibt Funke zu. Insgesamt vier Mitarbeiter, davon zwei in Teilzeit, beschäftigt er am Standort in Felsen.

Friederike Husmann



Zweites Projekt: An einem ganz neuen Standort in Lähden nahm die Raiffeisen Ems-Vechte kürzlich eine weitere Lagerhalle in Betrieb. Kostenpunkt erneut 1,65 Millionen Euro.